Datenschutzerklärung für SCC-MOBIL 4.2

ZIEMER GmbH Elektrotechnik & Softwareentwicklung

Stand: Oktober 2026

Diese Datenschutzerklärung informiert über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der mobilen Anwendung SCC-MOBIL 4.2 der ZIEMER GmbH Elektrotechnik & Softwareentwicklung.

Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich 3
2. Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit 3
2.1 Verantwortlichkeit des einsetzenden Unternehmens 3
2.2 ZIEMER als Auftragsverarbeiter 3
2.3 ZIEMER als eigenständig Verantwortlicher 4
3. Verantwortlicher für Verarbeitungen durch ZIEMER 4
4. Datenschutzbeauftragter 4
5. Welche personenbezogenen Daten können verarbeitet werden? 5
5.1 Benutzer- und Stammdaten 5
5.2 Kunden- und Ansprechpartnerdaten 5
5.3 Auftrags- und Projektdaten 5
5.4 Zeit- und Leistungsdaten 5
5.5 Material-, Bestell- und Aufmaßdaten 5
5.6 Fotos, Dateien und Dokumente 6
5.7 Unterschriften 6
5.8 Kommunikationsdaten 6
5.9 Standortdaten 6
5.10 Technische Daten 6
6. Zwecke der Verarbeitung 6
7. Rechtsgrundlagen 7
8. Speicherung, Synchronisation und Datenvermittlung 8
9. Lokale Speicherung und Schutz des Endgeräts 8
10. Anmeldung, Lizenz- und Geräteverwaltung 8
11. Standortdaten 9
12. Geräteberechtigungen 9
13. Speicherung und Zugriff auf Informationen im Endgerät – § 25 TDDDG 10
14. Push-Benachrichtigungen 10
15. Kartenfunktionen 11
16. KI-Funktionen 11
17. App-Stores und Plattformanbieter 11
18. Analyse- und Crash-Reporting-Dienste 12
19. Support und Diagnosedaten 12
20. Empfänger und eingesetzte Dienstleister 12
21. Datenübermittlungen in Drittländer 13
22. Speicherdauer und Löschung 14
23. Datensicherheit 14
24. Automatisierte Entscheidungen und Profiling 15
25. Bereitstellung personenbezogener Daten 15
26. Rechte betroffener Personen 15
27. An wen sind Datenschutzanfragen zu richten? 16
28. Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde 16
29. Nutzung durch minderjährige Beschäftigte und Auszubildende 16
30. Änderungen dieser Datenschutzerklärung 17

1. Geltungsbereich

SCC-MOBIL 4.2 ist eine mobile Anwendung zur Ergänzung von SCC-CONTROL 4.1 und wird Unternehmen zur betrieblichen Nutzung zur Verfügung gestellt.

Abhängig von der jeweiligen Lizenzierung, Konfiguration und den durch das einsetzende Unternehmen freigeschalteten Funktionen können mit SCC-MOBIL 4.2 insbesondere Aufträge und Projekte bearbeitet, Arbeits- und Fahrtzeiten erfasst, Materialien und Bestellungen verwaltet, Arbeitsberichte erstellt, Dokumente und Fotos verarbeitet, Termine verwaltet, Nachrichten ausgetauscht sowie Daten mit SCC-CONTROL 4.1 synchronisiert werden.

Welche Funktionen und Datenkategorien im konkreten Fall verwendet werden, bestimmt grundsätzlich das Unternehmen, das SCC-MOBIL 4.2 einsetzt.

Soweit das einsetzende Unternehmen ergänzende Datenschutzinformationen, insbesondere Informationen für Beschäftigte oder Regelungen zur Zeit- oder Standorterfassung, bereitstellt, gelten diese zusätzlich.

2. Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit

Bei der Nutzung von SCC-MOBIL 4.2 können unterschiedliche datenschutzrechtliche Verantwortlichkeiten bestehen. Maßgeblich ist der jeweilige Verarbeitungsvorgang.

2.1 Verantwortlichkeit des einsetzenden Unternehmens

Soweit ein Unternehmen SCC-MOBIL 4.2 zur Verarbeitung eigener betrieblicher Daten einsetzt und über Zwecke und wesentliche Mittel der Verarbeitung entscheidet, ist grundsätzlich dieses Unternehmen Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO.

Dies betrifft insbesondere die Verarbeitung von:

- Beschäftigten- und Benutzerdaten,
- Kunden- und Ansprechpartnerdaten,
- Auftrags- und Projektdaten,
- Arbeits-, Fahrt- und Pausenzeiten,
- Material-, Bestell- und Leistungsdaten,
- Arbeitsberichten,
- Dokumenten und Fotos,
- digitalen Unterschriften,
- Chat- und Kommunikationsinhalten,
- Terminen und Aufgaben sowie
- Standortdaten.

Betroffene Personen erhalten nähere Informationen über diese Verarbeitungen von ihrem Arbeitgeber bzw. dem Unternehmen, das ihnen SCC-MOBIL 4.2 zur Verfügung stellt.

2.2 ZIEMER als Auftragsverarbeiter

Soweit die ZIEMER GmbH personenbezogene Daten ausschließlich zur Erbringung vereinbarter Leistungen für das einsetzende Unternehmen verarbeitet, erfolgt die Verarbeitung grundsätzlich im Auftrag des Kunden gemäß Art. 28 DSGVO.

Dies kann insbesondere Leistungen im Zusammenhang mit

- Hosting,
- Datenvermittlung,
- Synchronisation,
- Push-Benachrichtigungen,

- Kartenfunktionen,
- KI-Funktionen und
- technischem Support

betreffen.

Soweit erforderlich, werden hierfür Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung geschlossen.

2.3 ZIEMER als eigenständig Verantwortlicher

Für einzelne Verarbeitungsvorgänge kann die ZIEMER GmbH selbst Verantwortlicher sein.

Dies betrifft insbesondere Verarbeitungen zur:

- Verwaltung der Kunden- und Vertragsbeziehung,
- Lizenz- und Geräteverwaltung,
- Abrechnung,
- Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen,
- Bearbeitung unmittelbar an ZIEMER gerichteter Supportanfragen,
- Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der ZIEMER-Dienste sowie
- Abwehr von Missbrauch und technischen Angriffen.

Die datenschutzrechtliche Rolle richtet sich jeweils nach dem konkreten Verarbeitungsvorgang.

3. Verantwortlicher für Verarbeitungen durch ZIEMER

ZIEMER GmbH Elektrotechnik & Softwareentwicklung
Reichenhaller Straße 1–3
83451 Piding
Deutschland

Telefon: +49 (0) 8651 9823-20
E-Mail: scc@ziemer.de
Internet: https://www.ziemer.de

4. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der ZIEMER GmbH erreichen Sie unter:

E-Mail: dsb@ziemer.de

oder postalisch unter:

ZIEMER GmbH Elektrotechnik & Softwareentwicklung
z. Hd. Datenschutzbeauftragter
Reichenhaller Straße 1–3
83451 Piding
Deutschland

5. Welche personenbezogenen Daten können verarbeitet werden?

Abhängig von der Konfiguration von SCC-MOBIL 4.2 können insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden:

5.1 Benutzer- und Stammdaten

Hierzu können insbesondere gehören:

- Name und Vorname,
- Benutzerkennung,

- Mitarbeiterzuordnung,
- Kontaktdaten,
- betriebliche Zuordnungen,
- Benutzerrollen und
- Berechtigungsinformationen.

5.2 Kunden- und Ansprechpartnerdaten

Hierzu können insbesondere gehören:

- Name,
- Firma,
- Anschrift,
- Telefonnummer,
- E-Mail-Adresse,
- Ansprechpartner sowie
- projekt- und auftragsbezogene Kontaktdaten.

5.3 Auftrags- und Projektdaten

Hierzu können insbesondere gehören:

- Auftragsnummern,
- Projektinformationen,
- Termine,
- Aufgaben,
- Tätigkeiten,
- Arbeitsberichte,
- Projektstatus,
- Notizen und
- sonstige Dokumentationen.

5.4 Zeit- und Leistungsdaten

Je nach Konfiguration können insbesondere verarbeitet werden:

- Arbeitszeiten,
- Fahrtzeiten,
- Pausenzeiten,
- auftragsbezogene Zeiten und
- sonstige betriebliche Zeit- und Leistungsinformationen.

5.5 Material-, Bestell- und Aufmaßdaten

Hierzu können insbesondere gehören:

- Artikelinformationen,
- verwendete Materialien,
- Mengen,
- Bestellungen,
- Lagerinformationen,
- Aufmaßdaten und
- sonstige auftragsbezogene Angaben.

5.6 Fotos, Dateien und Dokumente

Soweit entsprechende Funktionen genutzt werden, können Fotos, Dokumente und sonstige Dateien einem Auftrag, Projekt oder Vorgang zugeordnet und verarbeitet werden.

5.7 Unterschriften

Soweit diese Funktion genutzt wird, können Unterschriften beispielsweise zur Bestätigung von Arbeitsberichten oder ausgeführten Leistungen digital erfasst und dem jeweiligen Vorgang zugeordnet werden.

5.8 Kommunikationsdaten

Bei Nutzung der Kommunikationsfunktionen können insbesondere verarbeitet werden:

- Absender und Empfänger,
- Nachrichteninhalte,
- Zeitpunkte der Kommunikation sowie
- technische Zustellinformationen.

5.9 Standortdaten

Soweit die Standortfunktion durch das einsetzende Unternehmen aktiviert wurde, können Standortinformationen des verwendeten Endgeräts verarbeitet werden.

Nähere Informationen hierzu enthält Abschnitt 11.

5.10 Technische Daten

Abhängig von Betriebssystem und Konfiguration können insbesondere verarbeitet werden:

- App-Version,
- Betriebssystem und Betriebssystemversion,
- technische Lizenzkennungen,
- technische Gerätezuordnungen,
- Push- bzw. Installationstoken,
- Synchronisationsinformationen,
- Verbindungsinformationen sowie
- technische Protokoll- und Diagnosedaten.

Zur Lizenz- und Gerätezuordnung werden technische Kennungen verwendet. **Hardware- oder Werbe-IDs werden hierfür nicht verwendet.**

6. Zwecke der Verarbeitung

Personenbezogene Daten können innerhalb von SCC-MOBIL 4.2 insbesondere zu folgenden Zwecken verarbeitet werden:

- mobile Bearbeitung von Aufträgen und Projekten,
- Bereitstellung von Kunden- und Projektinformationen,
- Dokumentation ausgeführter Arbeiten,
- Arbeits-, Fahrt- und Pausenzeiterfassung,
- Material- und Bestellverwaltung,
- Aufmaß und Leistungsdokumentation,
- Erstellung und Bearbeitung von Arbeitsberichten,
- Verarbeitung von Fotos und Dokumenten,
- Erfassung digitaler Unterschriften,
- Termin- und Aufgabenverwaltung,

- betriebliche Kommunikation,
- Synchronisation mit SCC-CONTROL 4.1,
- Benutzer- und Berechtigungsverwaltung,
- Lizenz- und Geräteverwaltung,
- Bereitstellung von Push-Benachrichtigungen,
- Bereitstellung optionaler Karten- und KI-Funktionen,
- Sicherstellung des technischen Betriebs,
- IT-Sicherheit,
- Fehleranalyse und
- Support.

Nicht sämtliche genannten Verarbeitungen finden bei jedem Nutzer statt. Maßgeblich sind die vom jeweiligen Unternehmen eingesetzten und freigeschalteten Funktionen.

7. Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage richtet sich nach dem jeweiligen Verarbeitungsvorgang und danach, welche Stelle für diesen verantwortlich ist.

Für Verarbeitungen durch das einsetzende Unternehmen können insbesondere folgende Rechtsgrundlagen in Betracht kommen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Erfüllung eines Vertrags oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen,
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung,
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – Wahrung berechtigter Interessen,
- § 26 BDSG – Verarbeitung personenbezogener Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses,
- einschlägige Betriebs- oder Dienstvereinbarungen sowie
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Einwilligung, soweit eine Verarbeitung auf einer freiwilligen Einwilligung beruht.

Bei Beschäftigten ist insbesondere zu berücksichtigen, dass die Freiwilligkeit einer Einwilligung aufgrund des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses gesondert zu beurteilen ist.

Soweit ZIEMER personenbezogene Daten für eigene Zwecke verarbeitet, erfolgt dies insbesondere:

- zur Vertrags- und Lizenzverwaltung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO,
- bei Ansprechpartnern von Geschäftskunden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO,
- zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und zur Missbrauchsabwehr auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

8. Speicherung, Synchronisation und Datenvermittlung

SCC-MOBIL 4.2 ist für die mobile Nutzung ausgelegt. Daten können deshalb auf dem verwendeten Endgerät gespeichert werden, damit bestimmte Funktionen auch bei fehlender oder instabiler Netzwerkverbindung zur Verfügung stehen.

Der lokale Datenbestand richtet sich nach den aus SCC-CONTROL 4.1 bereitgestellten und innerhalb von SCC-MOBIL 4.2 erfassten Daten.

SCC-MOBIL 4.2 kommuniziert nicht in allen Fällen ausschließlich unmittelbar mit dem SCC-CONTROL 4.1-System des Kunden.

Insbesondere bei mobiler Nutzung außerhalb des Firmennetzes sowie für Push-, Karten- und KI-Funktionen können Daten über ZIEMER-Dienste in Europa übertragen werden.

Diese Dienste dienen insbesondere der Vermittlung der Kommunikation zwischen SCC-MOBIL 4.2, dem SCC-CONTROL 4.1-System des Kunden und den für die jeweilige Funktion erforderlichen Diensten.

Nach der technischen Ausgestaltung werden fachliche Inhalte durch die ZIEMER-Vermittlungsdienste weitergeleitet und dort nicht dauerhaft inhaltlich gespeichert.

Davon unberührt können technisch erforderliche Verbindungs-, Fehler- und Sicherheitsprotokolle verarbeitet werden.

9. Lokale Speicherung und Schutz des Endgeräts

Auf dem Endgerät können insbesondere folgende Daten lokal gespeichert werden:

- Stammdaten,
- Kunden- und Ansprechpartnerdaten,
- Auftrags- und Vorgangsdaten,
- Termine,
- Zeitdaten,
- Materialinformationen,
- Dokumente,
- Bilder,
- Kommunikationsdaten und
- sonstige aus SCC-CONTROL 4.1 synchronisierte oder in SCC-MOBIL 4.2 erfasste Informationen.

Die lokalen Daten werden durch die vom jeweiligen Betriebssystem bereitgestellte Geräteverschlüsselung geschützt.

Die Wirksamkeit dieses Schutzes hängt auch von der Konfiguration und Aktualität des Endgeräts sowie den vom Nutzer bzw. Unternehmen eingesetzten Sicherheitsmaßnahmen ab.

10. Anmeldung, Lizenz- und Geräteverwaltung

Die Anmeldung in SCC-MOBIL 4.2 erfolgt mittels PIN und eines dem Gerät zugeordneten Geräteschlüssels.

Der Geräteschlüssel wird im geschützten Schlüsselspeicher des jeweiligen Betriebssystems abgelegt.

Zur Verwaltung und Zuordnung von Lizenzen und Geräten verarbeitet ZIEMER technische Kennungen.

Diese Kennungen dienen der Bereitstellung und Verwaltung der Software und werden nicht für Werbezwecke oder geräteübergreifendes Werbetracking verwendet.

Hardware- oder Werbe-IDs werden hierfür nicht verwendet.

11. Standortdaten

SCC-MOBIL 4.2 kann Standortinformationen des Endgeräts verarbeiten, wenn das einsetzende Unternehmen die Standortfunktion aktiviert hat und die erforderlichen Geräteberechtigungen vorliegen.

Abhängig von der Konfiguration kann eine Standorterfassung erfolgen:

- beim Start einer Zeiterfassung,
- beim Ende einer Zeiterfassung oder
- zusätzlich während einer laufenden Zeiterfassung im Hintergrund.

Der Standortverlauf wird dem Datenbestand des Kundenunternehmens zugeordnet.

ZIEMER verwendet die Standortinformationen nicht für eigene Zwecke.

Der KI-Chat in SCC-CONTROL 4.1 hat keinen Zugriff auf GPS- oder Standortdaten.

Das einsetzende Unternehmen ist als Verantwortlicher insbesondere dafür zuständig,

- einen konkreten und rechtmäßigen Zweck für die Standortverarbeitung festzulegen,
- Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit zu prüfen,
- Beschäftigte transparent zu informieren,
- Zugriffsberechtigungen festzulegen,
- arbeitsrechtliche Anforderungen zu berücksichtigen,
- gegebenenfalls den Betriebs- oder Personalrat einzubeziehen und
- zu prüfen, ob eine Datenschutz-Folgenabschätzung gemäß Art. 35 DSGVO erforderlich ist.

Die Standortfunktion ist nicht dazu bestimmt, eine verdeckte Überwachung von Beschäftigten zu ermöglichen.

12. Geräteberechtigungen

Abhängig von Betriebssystem, Version und aktivierten Funktionen kann SCC-MOBIL 4.2 Zugriff auf bestimmte Funktionen des Endgeräts benötigen.

Kamera

Der Kamerazugriff kann insbesondere verwendet werden, um Fotos oder Dokumentationen zu Aufträgen und Projekten zu erstellen.

Fotos, Dateien und Dokumente

Soweit Nutzer vorhandene Fotos oder Dokumente einem Vorgang hinzufügen, kann SCC-MOBIL 4.2 auf die hierfür vom Betriebssystem bereitgestellten Datei- oder Medienfunktionen zugreifen.

Standort

Der Zugriff auf Standortinformationen erfolgt nur, soweit die entsprechende Funktion aktiviert wurde und die erforderliche Geräteberechtigung vorliegt.

Benachrichtigungen

Für Push-Benachrichtigungen benötigt SCC-MOBIL 4.2 die vom jeweiligen Betriebssystem vorgesehenen Benachrichtigungsberechtigungen.

Netzwerkzugriff

Eine Netzwerkverbindung wird insbesondere für Synchronisation, Datenvermittlung, Push-, Karten- und KI-Funktionen benötigt.

13. Speicherung und Zugriff auf Informationen im Endgerät – § 25 TDDDG

SCC-MOBIL 4.2 speichert Informationen auf dem Endgerät und greift auf dort vorhandene Informationen zu.

Hierzu können insbesondere gehören:

- lokale App-Daten,
- Lizenz- und Gerätekennungen,
- der Geräteschlüssel,
- Push-Token,
- Einstellungen,

- Dateien und
- synchronisierte Geschäftsdaten.

Soweit die Speicherung oder der Zugriff unbedingt erforderlich ist, um eine vom Nutzer ausdrücklich gewünschte Funktion von SCC-MOBIL 4.2 bereitzustellen oder die Übertragung einer Nachricht über ein öffentliches Telekommunikationsnetz durchzuführen, erfolgt dies nach Maßgabe von § 25 Abs. 2 TDDDG ohne zusätzliche Einwilligung.

Soweit Informationen gespeichert oder ausgelesen werden, die für die ausdrücklich gewünschte Funktion nicht unbedingt erforderlich sind, wird – soweit gesetzlich erforderlich – zuvor eine Einwilligung eingeholt.

Eine vom Betriebssystem erteilte technische Geräteberechtigung ist dabei nicht in jedem Fall mit einer datenschutzrechtlichen Einwilligung gleichzusetzen.

14. Push-Benachrichtigungen

SCC-MOBIL 4.2 verwendet abhängig vom eingesetzten Betriebssystem folgende Push-Dienste:

- Google Firebase Cloud Messaging (FCM) für Android,
- Apple Push Notification Service (APNs) für iOS und
- Windows Push Notification Services (WNS) von Microsoft für Windows.

Die Ansteuerung der Push-Dienste erfolgt über einen ZIEMER-Dienst in Deutschland.

Für die technische Zustellung können insbesondere verarbeitet werden:

- Push- bzw. Installationstoken,
- technische App- und Geräteinformationen,
- Zustellinformationen sowie
- der Inhalt der jeweiligen Push-Mitteilung.

Bei Chat-Mitteilungen kann eine Push-Benachrichtigung den **Absender und eine kurze Vorschau der Nachricht** enthalten.

Abhängig von den Einstellungen des Endgeräts kann eine solche Vorschau auch auf dem Sperrbildschirm angezeigt werden.

Nutzer können die Anzeige von Benachrichtigungen und Benachrichtigungsinhalten über die Einstellungen ihres Betriebssystems einschränken oder deaktivieren.

Bei deaktivierten Push-Benachrichtigungen können Hinweise auf neue Nachrichten, Termine oder andere Ereignisse gegebenenfalls erst beim Öffnen bzw. Synchronisieren von SCC-MOBIL 4.2 angezeigt werden.

Für die technische Zustellung werden Daten an den jeweiligen Plattformanbieter übermittelt. Dabei kann eine Verarbeitung außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums nicht vollständig ausgeschlossen werden.

15. Kartenfunktionen

Soweit innerhalb von SCC-MOBIL 4.2 eine Kartenfunktion verwendet wird, können die für die Bereitstellung der jeweiligen Kartenfunktion erforderlichen Daten über einen ZIEMER-Dienst an den eingesetzten Kartendienst weitergeleitet werden.

Dabei werden nur die für die jeweilige Funktion erforderlichen Daten verarbeitet.

Die Nutzung einer Kartenfunktion bedeutet nicht, dass der Kartendienst Zugriff auf den vollständigen in SCC-MOBIL 4.2 gespeicherten Standortverlauf erhält.

16. KI-Funktionen

Soweit innerhalb von SCC-MOBIL 4.2 oder SCC-CONTROL 4.1 eine KI-Funktion verwendet wird, können die für die jeweilige Anfrage erforderlichen Eingaben und die erzeugten Antworten über ZIEMER-Dienste an Microsoft Azure übertragen werden.

Die ZIEMER-Vermittlungsdienste speichern die fachlichen Inhalte nach der technischen Ausgestaltung nicht dauerhaft.

Der KI-Chat in SCC-CONTROL 4.1 hat keinen Zugriff auf GPS- oder Standortdaten.

KI-generierte Inhalte dienen der Unterstützung des Nutzers und sollten vor einer weiteren Verwendung auf Richtigkeit und Eignung geprüft werden.

17. App-Stores und Plattformanbieter

SCC-MOBIL 4.2 wird abhängig vom Betriebssystem über folgende Plattformen bereitgestellt:

- Google Play,
- Apple App Store und
- Microsoft Store.

Beim Download, bei der Installation, bei Updates und bei der Nutzung des jeweiligen Betriebssystems können personenbezogene Daten durch Google, Apple bzw. Microsoft verarbeitet werden.

Hierzu können insbesondere gehören:

- Store-Kontodaten,
- Download- und Installationsinformationen,
- Geräteinformationen,
- Sicherheitsinformationen und
- Nutzungsinformationen.

Für diese Verarbeitungen sind die jeweiligen Plattformanbieter grundsätzlich nach Maßgabe ihrer eigenen Datenschutzbestimmungen verantwortlich.

ZIEMER hat auf diese eigenständigen Verarbeitungen der Plattformanbieter nur begrenzten Einfluss.

18. Analyse- und Crash-Reporting-Dienste

SCC-MOBIL 4.2 enthält **keine SDKs für Analytics- oder automatisiertes Crash-Reporting**, insbesondere keine entsprechenden Dienste wie Firebase Analytics, Firebase Crashlytics, Sentry oder Microsoft App Center.

Es findet durch SCC-MOBIL 4.2 kein Werbetracking und keine Erstellung von Nutzungsprofilen für Werbezwecke statt.

19. Support und Diagnosedaten

ZIEMER hat keinen Fernzugriff auf das mobile Endgerät.

Diagnosedaten werden nicht automatisch an ZIEMER übertragen.

Eine Übermittlung von Diagnosedaten erfolgt nur, wenn ein Benutzer diese selbst aus der Anwendung exportiert und beispielsweise im Rahmen einer Supportanfrage an ZIEMER übermittelt.

Dabei können insbesondere verarbeitet werden:

- Name und Kontaktdaten des Ansprechpartners,
- Kunden- und Vertragsinformationen,

- App- und Softwareversion,
- technische Systeminformationen,
- Fehlerbeschreibungen,
- Protokolldaten sowie
- freiwillig übermittelte Screenshots, Dateien oder sonstige Informationen.

Die Daten werden ausschließlich im erforderlichen Umfang zur Bearbeitung der jeweiligen Supportanfrage, Fehleranalyse und Dokumentation verarbeitet.

20. Empfänger und eingesetzte Dienstleister

Abhängig von der verwendeten Funktion können personenbezogene Daten insbesondere an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt werden:

- das SCC-MOBIL 4.2 einsetzende Unternehmen,
- innerhalb dieses Unternehmens berechtigte Personen,
- ZIEMER im Rahmen der vereinbarten Leistungen,
- Hosting- und Infrastruktur-Dienstleister,
- Plattform- und App-Store-Anbieter,
- Push-Dienstleister sowie
- Cloud- und KI-Dienstleister.

ZIEMER setzt insbesondere folgende Dienstleister bzw. Plattformen ein:

Dienstleister / Plattform	Zweck
Hetzner Online GmbH	Server- und Hosting-Infrastruktur
Host Europe GmbH	Server- und Hosting-Infrastruktur
Microsoft Azure	Cloud- und KI-Funktionen
Google	Android, Google Play und Firebase Cloud Messaging
Apple	iOS, Apple App Store und Apple Push Notification Service
Microsoft	Windows, Microsoft Store und Windows Push Notification Services

Soweit Dienstleister personenbezogene Daten im Auftrag von ZIEMER verarbeiten, werden sie nach Maßgabe der gesetzlichen Anforderungen eingebunden.

Eine aktuelle Liste der eingesetzten Dienstleister sowie Informationen zu bestehenden Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung werden Geschäftskunden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

21. Datenübermittlungen in Drittländer

ZIEMER betreibt die für SCC-MOBIL 4.2 eingesetzten eigenen Vermittlungsdienste nach der derzeitigen technischen Ausgestaltung in Europa.

Bei der Nutzung globaler Plattform-, Push-, Betriebssystem- und Cloud-Dienste kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass personenbezogene Daten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet werden oder Stellen in Drittländern Zugriff auf Daten erhalten.

Eine solche Übermittlung erfolgt nur, soweit die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind.

Als Grundlage können insbesondere dienen:

- ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO,
- eine gültige Zertifizierung des Empfängers unter einem von der Europäischen Kommission anerkannten Datenschutzrahmen,
- EU-Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 DSGVO oder
- eine andere gesetzlich zulässige Grundlage.

Soweit erforderlich, werden ergänzende technische und organisatorische Schutzmaßnahmen berücksichtigt.

22. Speicherdauer und Löschung

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie dies für den jeweiligen Verarbeitungszweck erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Für die vom Kundenunternehmen mit SCC-MOBIL 4.2 und SCC-CONTROL 4.1 verarbeiteten fachlichen Daten legt grundsätzlich das Kundenunternehmen die jeweiligen Aufbewahrungs- und Löschfristen fest.

Nach der derzeitigen technischen Ausgestaltung gelten insbesondere folgende Fristen:

- **Standortpunkte werden nach 30 Tagen gelöscht.**
- **Technische Protokolldaten werden grundsätzlich nach etwa zehn Tagen gelöscht.**
- Im Übrigen richtet sich der Datenbestand nach dem SCC-CONTROL 4.1-System und den Löschvorgaben des Kundenunternehmens.

Ein Benutzerwechsel oder Lizenzentzug führt nicht automatisch zur Löschung der auf dem Endgerät vorhandenen lokalen Daten.

Das einsetzende Unternehmen ist deshalb dafür verantwortlich, durch geeignete Benutzer-, Geräte-, Berechtigungs- und Sicherheitskonzepte sicherzustellen, dass nicht mehr berechtigte Personen keinen Zugriff auf betriebliche Daten erhalten.

Bei einer Deinstallation von SCC-MOBIL 4.2 werden die der App zugeordneten lokalen App-Daten durch das jeweilige Betriebssystem entsprechend dessen technischen Funktionen entfernt.

Daten, die ZIEMER in eigener Verantwortlichkeit verarbeitet, werden gelöscht, sobald sie für den jeweiligen Zweck nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungs-, Nachweis- oder Verjährungsfristen entgegenstehen.

23. Datensicherheit

ZIEMER trifft unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten sowie Art, Umfang, Umständen und Zwecken der Verarbeitung angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten.

Verbindungen zu ZIEMER-Diensten werden verschlüsselt übertragen.

Die Anmeldung in SCC-MOBIL 4.2 erfolgt mittels PIN und eines Geräteschlüssels, der im geschützten Schlüsselspeicher des jeweiligen Betriebssystems abgelegt wird.

Die lokal gespeicherten Daten werden durch die vom Betriebssystem bereitgestellte Geräteverschlüsselung geschützt.

Für die Absicherung der Verbindung zum SCC-CONTROL 4.1-Kundenserver innerhalb des Kunden- bzw. Firmennetzes ist das einsetzende Unternehmen verantwortlich.

Hierzu gehören insbesondere:

- sichere Netzwerkverbindungen,
- Server- und Firewall-Konfiguration,

- Zertifikate,
- Benutzer- und Berechtigungsverwaltung,
- Schutz der eingesetzten Endgeräte,
- regelmäßige Sicherheitsupdates und
- Datensicherungs- und Wiederherstellungsverfahren.

24. Automatisierte Entscheidungen und Profiling

SCC-MOBIL 4.2 ist nicht dazu bestimmt, ausschließlich automatisierte Entscheidungen im Sinne von Art. 22 DSGVO zu treffen, die gegenüber einer Person rechtliche Wirkung entfalten oder sie in vergleichbarer Weise erheblich beeinträchtigen.

Ein Profiling zu Werbezwecken findet durch SCC-MOBIL 4.2 nicht statt.

Soweit ein Kundenunternehmen die mit SCC-MOBIL 4.2 verarbeiteten Daten für eigene Auswertungen oder Entscheidungen verwendet, ist das jeweilige Kundenunternehmen für die datenschutzrechtliche Zulässigkeit dieser Verarbeitung verantwortlich.

25. Bereitstellung personenbezogener Daten

Welche personenbezogenen Daten für die Nutzung von SCC-MOBIL 4.2 erforderlich sind, hängt von der jeweiligen Konfiguration und den vom Kundenunternehmen freigeschalteten Funktionen ab.

Soweit bestimmte Daten für eine gewünschte Funktion technisch erforderlich sind, kann die betreffende Funktion ohne Bereitstellung dieser Daten gegebenenfalls nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden.

Optionale Funktionen und Geräteberechtigungen können grundsätzlich deaktiviert werden, soweit sie für die jeweilige Nutzung nicht erforderlich sind.

26. Rechte betroffener Personen

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO sowie
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO.

Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, kann diese gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Nicht jedes der genannten Rechte ist in jeder Verarbeitungssituation uneingeschränkt anwendbar. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen.

27. An wen sind Datenschutzanfragen zu richten?

Soweit es um Beschäftigten-, Kunden-, Auftrags-, Projekt-, Zeit-, Standort-, Kommunikations- oder sonstige Daten geht, die ein Unternehmen mit SCC-MOBIL 4.2 verarbeitet, sollten sich betroffene Personen grundsätzlich an das Unternehmen wenden, das SCC-MOBIL 4.2 einsetzt.

Soweit ZIEMER diese Daten als Auftragsverarbeiter verarbeitet, unterstützt ZIEMER den jeweiligen Verantwortlichen nach Maßgabe der gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen.

Für Verarbeitungen, für die ZIEMER selbst verantwortlich ist, können Datenschutzanfragen gerichtet werden an:

ZIEMER GmbH Elektrotechnik & Softwareentwicklung
Reichenhaller Straße 1–3
83451 Piding
Deutschland

E-Mail Datenschutzbeauftragter: dsb@ziemer.de

28. Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Betroffene Personen haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt.

Für die ZIEMER GmbH als nichtöffentliche Stelle in Bayern ist grundsätzlich zuständig:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18, 91522 Ansbach, Deutschland

Telefon: +49 (0) 981 180093-0
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de
Internet: https://www.lda.bayern.de/

Betroffene Personen können sich auch an eine andere nach Art. 77 DSGVO zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden, insbesondere an die Aufsichtsbehörde ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes.

29. Nutzung durch minderjährige Beschäftigte und Auszubildende

SCC-MOBIL 4.2 ist eine Unternehmenssoftware und richtet sich nicht als allgemein zugänglicher digitaler Dienst an Kinder.

Soweit SCC-MOBIL 4.2 durch minderjährige Beschäftigte oder Auszubildende genutzt wird, ist das einsetzende Unternehmen dafür verantwortlich, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer geeigneten Rechtsgrundlage erfolgt und die besonderen Anforderungen des Beschäftigten- und Ausbildungsdatenschutzes berücksichtigt werden.

30. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn Änderungen an SCC-MOBIL 4.2, den eingesetzten technischen Diensten, den Datenverarbeitungen oder den rechtlichen Rahmenbedingungen dies erforderlich machen.

Es gilt die jeweils aktuelle Fassung, die über die ZIEMER-Website und/oder innerhalb von SCC-MOBIL 4.2 bereitgestellt wird.

Stand: Oktober 2026

ZIEMER GmbH Elektrotechnik & Softwareentwicklung
Reichenhaller Straße 1–3, 83451 Piding, Deutschland
Telefon: +49 (0) 8651 9823-20
E-Mail: scc@ziemer.de
Internet: https://www.ziemer.de
Datenschutzbeauftragter: dsb@ziemer.de